

Technische Information



AB-ZEROPOX® 845

2-K-EP-Roll- / Verlaufbeschichtung



Produkt: 2-Komponenten - Epoxidharz - Beschichtung, pigmentiert
sehr emissionsarm

- Eigenschaften:**
- zähhart
 - füllbar mit Quarzsanden (bis 80 %)
 - sehr gute chemische Beständigkeit
 - sehr gute mechanische Eigenschaften
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-ZEROPOX 845** ist eine sehr emissionsarme, wirtschaftliche Industriebodenbeschichtung für Aufenthaltsräume, Produktions-, Verkaufs- und Lagerflächen. **AB-ZEROPOX 845** kann mit geeigneten Zuschlagstoffen auf die jeweiligen Anforderungen eingestellt werden und ergibt in Kombination mit den **AB-ZEROPOX** - Grundierungen mechanisch, chemisch und optisch hochwertige Oberflächenschutzsysteme für zementöse Untergründe. **AB-ZEROPOX 845** ist für den Einsatz in industriellen Bereichen und öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten, Einkaufspassagen und anderen Projekten mit hohen Anforderungen an die Raumluft entwickelt worden und erfüllt die strengsten Anforderungen hinsichtlich geringstmöglicher raumluftbelastender Emissionen. **AB-ZEROPOX 845** eignet sich für Verlaufbeschichtungen, Einstreubeläge und Deckversiegelungen (sehr hohe Pigmentierung für dünn-schichtige Applikationen).

Verbrauch: 0,3 - 0,8 kg/m² im Rollverfahren pro Arbeitsgang (mind. 2 x wird empfohlen)
1,0 - 3,0 kg/m² als Verlaufbeschichtung, füllen mit z. B. mit Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm ist möglich.

- Beständigkeit:**
- Wasser / Abwasser
 - Lösemittel (bitte Rückfragen)
 - Waschmittel / Tenside
 - verdünnte Säuren und Laugen
 - Salzlösungen
 - Schmier- und Treibstoffe
 - Temperatur nass max. 40°C
 - Temperatur nass kurzzeitig max. 60°C

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 20 nach Gewicht (5 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,6 g/cm ³
Festkörper	ca. 100 %
Viskosität (23°C)	ca. 1400 mPa·s ± 300
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	> 60 N/mm ²
Shore D - Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 75 - 80
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178)	30 N/mm ²
Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber	55 mg

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (10°C / 23°C / 30°C)	ca. 60 Min. / ca. 30 Min. / ca. 20 Min.
Objekttemperatur	mindestens 10°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 10°C: 75 % (Taupunkt Abstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunkt Abstand +3°C)
Härtung begehbar (10°C / 23°C / 30°C)	72 Stunden / 24 Stunden / 20 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	10 Tage / 5 Tage / 3 Tage
Härtung chemisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	14 Tage / 7 Tage / 5 Tage
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen: 30 kg - Gebinde

Farbtöne: kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit: 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebände bei 15 - 25°C. Temperaturen < 10°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-ZEROPOX 803 N** porenfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteeinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % ist AB-ZEROPOX 810 einzusetzen.

Bitte Beratung einholen!

Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Siehe auch "Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien" der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird **AB-ZEROPOX 845** ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,3 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Zahnradel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. **Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig. Um die optische Qualität bei zum Ausschwimmen neigenden Farbtonen (z. B. rötliche Grautöne) zu verbessern, sollte die frische Beschichtung mit einer geeigneten Nylonwalze (z. B. 14 mm Florhöhe) nachbearbeitet werden.**

Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunkt- abstand (+3°C) zu achten.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C.

Grundierung:

AB-ZEROPOX 803 N, transparent
Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Kratzspachtelung:

AB-ZEROPOX 803 N + Quarzsand
Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Verlaufbeschichtung ca. 2 - 3 mm:

1 Gew.-Teil **AB-ZEROPOX 845** mit 0,4 Gew.-Teil QS Ø 0,1 - 0,3 mm gefüllt.
Verbrauch: ca. 1,8 kg/m² pro mm

Einstreubeschichtung ca. 4 mm:

2,0 kg/m² **AB-ZEROPOX 845** gefüllt mit 1,6 kg/m² Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm; vollflächig im Überschuss abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 6 kg/m²).

Deckbeschichtung / Kopfversiegelung:

AB-ZEROPOX 845, kieselgrau
Verbrauch: mindestens 0,8 kg/m².

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

Wichtiger Hinweis:

Füllgrad und Schichtdicke sind entsprechend der Anforderung und der gewünschten Optik zu wählen. Durch hohes Füllen kann sich nach der Bearbeitung mit der Stachelwalze der optische Effekt eines „Waffelmusters“ abzeichnen.

Hinweis:

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

4. Sanierung / Überarbeitung

AB-ZEROPOX 845 - Beschichtungen die überarbeitet werden sollen, bedürfen immer einer Untergrundvorbehandlung durch Kugelstrahlen oder gründliches Anschleifen. Die Überarbeitung von **AB-ZEROPOX 845** mit **AB-ZEROPUR-** / **AB-ZEROPOX-** Versiegelungen ist im Allgemeinen gegeben. Wir empfehlen, eine Probe- fläche anzulegen.

5. Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 2 %	kurzzeitig
Ammoniak 5 %	beständig
Benzin / Super	beständig
Borsäure 4 %	beständig
Chlorlauge 6 %	beständig
Dest. Wasser	beständig
Essigsäure 5 %	kurzzeitig
Essigsäure 10 %	kurzzeitig
Formaldehyd 37 %	beständig
Gerbsäurelösung	beständig
Kochsalzlösung	beständig
Methylenchlorid	unbeständig
Milchsäure 10 %	kurzzeitig
Natronlauge 50 %	beständig
Salpetersäure 10 %	beständig
Salzsäure 10 %	beständig
Salzsäure 30 %	kurzzeitig
Schwefelsäure 40 %	kurzzeitig
Xylol	beständig
Zitronensäure < 10 %	beständig

Prüfdauer 3 Monate bei 20°C; Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

Kurzzeitig: sofort entfernen

6. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung
25 kg Komponente A
5 kg Komponente B

7. Schutzmaßnahmen

GISCODE: RE30

Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spüllflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

8. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

AB-ZEROPOX 845; 2.10/01.10.24. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 24
D - 26605 Aurich
Tel.: +49 (0)4941 - 604360
Fax.: +49 (0)4941 - 6043643
info@ab-polymerchemie.de
www.ab-polymerchemie.de